

Das Plutonium, das Gesetz und die Grünen

5 Mit Recht haben Sprecher der grünen Partei auf die eigenartige Zurückhaltung des Gesetzgebers
in Sachen Kontrolle der Atomindustrie hingewiesen: Während beim *Demonstrationsstrafrecht*
selbst der Schal an der falschen Stelle bestraft werden soll, können sich die Reaktorgiftverwerter
viele erlauben, weil ihrem Geschäft wenig Verbote im Wege stehen. Täuschen tun sich die
Grünen, allerdings namentlich ihr fraktionseigener Rechtsfanatiker Otto Schily, wenn sie meinen,
hier lasse sich der Rechtsstaat von einem Industriezweig auf der Nase herumtanzen. Es ist
vielmehr ganz offensichtlich so, daß es keine geschäftsmäßige Nutzung der Kernenergie geben
10 kann, wenn man auf die Gesundheit der Bevölkerung wenigstens 50% der gesetzgeberischen
Mühe verwenden würde wie auf die Unversehrtheit von Recht und Ordnung bei Demonstrationen.
Das Zeug, das man *will*, strahlt halt, und das wird willentlich und wissentlich von
Verantwortlichen und Interessenten in Kauf genommen. Jetzt freut sich Schily auf einen
parlamentarischen Untersuchungsausschuß wie denjenigen wg. Flick, wo er seine großen Auftritte
15 hatte. Die wird er vielleicht wieder kriegen. Nach der "*gekauften*" Republik läßt sich jetzt die
geschmierte Republik anklagen. Daß es sich beim Objekt dieser großen Anteilnahme vielleicht
um eine Scheißrepublik handeln könnte, wird bei solchen alternativen Saubermannsübungen
freilich nie herauskommen.